

# Wichtiger Partner für den Fachhandel

## Die Plattform Taschen24 wächst weiter und sucht verstärkt den direkten Dialog mit Händlern

Die Online-Plattform Taschen24, die zur Wiesbadener The Platform Group gehört, war Anfang März mit einem Stand auf der Internationalen Lederwaren Messe (ILM) in Offenbach vertreten, um im Markt Präsenz zu zeigen. Auch wenn die Besucherzahlen pandemiebedingt nicht das Niveau von vor Corona erreicht hatten und die Flächenauslastung bei etwa 80 Prozent gelegen hat, zieht Dimitrios Ioannidis, Leiter Taschen24, eine positive Bilanz der Messepremiere: „Wir konnten unsere Kontakte zur Industrie intensivieren und haben viele interessante Gespräche mit Fachhändlern geführt, um ihnen unser Vertriebsmodell näherzubringen.“

Trotz der weltpolitischen Lage sei die Stimmung optimistisch gewesen, da mit einem Auslaufen der Corona-Maßnahmen gerechnet wird und der Konsum, insbesondere bei modischer Ware, wieder zulegt, so die Beobachtungen des Taschen24-Teams in Offenbach. „Bei den wichtigen Marken war eine rege Ordertätigkeit zu sehen. Viele Händler suchen derzeit auch gezielt nach Lieferanten, die kurzfristig Ware liefern können, um schnell auf Nachfragetrends reagieren zu können und Lieferausfälle zu kompensieren“, so Ioannidis.

### Taschen24 weiter auf Expansionskurs:

Im abgelaufenen Jahr konnte die Plattform Taschen24, die stationären Händlern einen unkomplizierten Online-Vertrieb als zusätzlicher Absatzkanal ermöglicht, erneut wachsen. Insbesondere die pandemiebedingten Beschränkungen bis hin zur Schließung der Geschäfte in der für den Handel wichtigen Vorweihnachtszeit haben dazu geführt, dass immer mehr Fachhändler in den Plattform-Vertrieb eingestiegen sind.

Die Abschriften lagen bei den an Taschen24 angeschlossenen Händlern im Jahr 2021 durchschnittlich bei niedrigen 5,5 Prozent. Der Durchschnittspreis betrug 70 Euro und ist gegenüber dem Vorjahr um acht Prozent gestiegen. Die Retourenquote hat sich ebenfalls im Vergleich zu 2020 erhöht und lag im vergangenen Jahr bei 23,2 Prozent. „Wie in anderen Warengruppen aus dem Bereich Schuhe und Bekleidung sehen wir, dass Kunden aktuell vermehrt Ware zur Auswahl bestellen“, so Dimitrios Ioannidis.

**Lieferanten-Ranking 2021:** Seit 2020 nimmt Taschen24 für seine Händler und Partner ein Ranking der Lieferanten vor. Im abgelaufenen Jahr 2021, das weiterhin stark von der Corona-Krise im Handel geprägt war, ergibt sich folgendes Bild: Die online am stärksten nachgefragte Marke ist Satch,

| Taschen24    |                   |              |
|--------------|-------------------|--------------|
| Ranking 2021 | Marke             | Ranking 2020 |
| 1            | Satch             | (1)          |
| 2            | Ergobag           | (11)         |
| 3            | Tommy Hilfiger    | (5)          |
| 4            | Secrid            | (3)          |
| 5            | Bree              | (6)          |
| 6            | Joop!             | (8)          |
| 7            | Step by Step      | (56)         |
| 8            | Guess             | (33)         |
| 9            | Liebeskind Berlin | (2)          |
| 10           | Vaude             | (28)         |
| 11           | Zwei              | (12)         |
| 12           | Fjällräven        | (24)         |

Das Ranking der Marken, die sich 2021 über die Online-Plattform Taschen24 am besten verkauft haben.



Dimitrios Ioannidis, Leiter Taschen24, und seine Vertriebsmitarbeiterin Justyna Kus suchten auf der ILM in Offenbach den persönlichen Kontakt zum Fachhandel.

gefolgt von Ergobag und Tommy Hilfiger. Im Outdoorbereich waren vor allem die Hersteller Vaude und Fjällräven gefragt, in der Warengruppe Handtaschen liegen die Marken Tommy Hilfiger und Bree vorne.

**Ausblick 2022:** Das Jahr 2022 fing für den lokalen Handel unter weiterhin schwierigen Bedingungen an. Der Trend zum Online-Kauf bestätigte sich in den ersten Wochen des Jahres 2022. „Mit unserem Konzept tragen wir erfolgreich dazu bei, dass der online generierte Umsatz nicht gänzlich am stationären Fachhandel vorbeigeht. Wir unterstützen damit den Fortbestand des lokalen Handels und überlassen das Feld nicht allein den großen Playern. In diesem Jahr werden wir die Präsenz von Taschen24 weiter ausbauen und zahlreiche Projekte angehen, um den lokalen Fachhandel zu stärken“, ist Dimitrios Ioannidis überzeugt. „Mit allen lokalen Fachgeschäften von Taschen24, Schuhe24 und Outfits24, die zur The Platform Group gehören, rechnen wir für 2022 mit einem Umsatz von 200 Millionen Euro. Mit über 200.000 Artikeln aus Textil, Schuhen, Lederwaren und Accessoires sind wir der größte Online-Anbieter nach Amazon und Zalando“, ergänzt der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Dominik Benner. •

Diesen und weitere Artikel der BTE KompetenzPartner finden Sie unter Praxistipps auf der Website [www.bte-kompetenzpartner.de](http://www.bte-kompetenzpartner.de).